

Wir mobilisieren Kräfte




**Rehaklinik Klausenbach, Nordrach**

Fachklinik für Innere Medizin, Neurologie und Orthopädie  
Schwerpunktklinik für Hirnfunktionsstörungen  
(Memory-Klinik), Naturheilverfahren

# Hyperthermie

Fieber gegen Krankheit



„Das Fieber ist ein Heilstreben  
des Organismus gegen die Krankheit,  
es reinigt den Körper wie ein Feuer“

Hippokrates, 460–377 v. Chr.

**Fieber ist Teil unserer körpereigenen Abwehr.**

Der menschliche Organismus muss sich ständig mit gefährlichen Bakterien, Viren, Parasiten oder Krebszellen auseinandersetzen, deshalb ist sein Immunsystem unablässig gefordert.

Milliarden von Abwehrzellen sind permanent aktiv, um unseren Körper gesund zu erhalten. Kommt es dennoch zu einer Infektion, so entwickelt unser Immunsystem eine weitere wesentliche Abwehrstrategie – das Fieber. Mit erhöhten Temperaturen werden die Abwehrvorgänge mobilisiert, die den Abtransport von Abbauprodukten des Stoffwechsels und von abgelagerten Schadstoffen verbessern. Somit gehört das Fieber zu den wesentlichen Selbstheilungskräften des Menschen.





## Was ist Hyperthermie?

Bei dem Hyperthermieverfahren im „Fieberbett“ handelt es sich um eine Ganzkörperüberwärmung. Es wird ein künstliches Fieber erzeugt. Man unterscheidet die milde Hyperthermie von der moderaten und der extremen Hyperthermie.

In der Rehaklinik Klausenbach wird überwiegend die milde Hyperthermie durchgeführt. So wie bei allen physikalischen Therapiemaßnahmen werden für einen anhaltenden Erfolg immer mehrere Anwendungen benötigt. Deshalb werden in der Regel pro Woche ca. 1–2 Überwärmungen bei insgesamt 3–5 Therapiesitzungen durchgeführt. Bei guten Ergebnissen werden diese Serien nach längerer Pause wiederholt, um den Therapieerfolg zu stabilisieren.

### Wodurch unterscheidet sich die milde Hyperthermie von der moderaten und der extremen Hyperthermie?

- Milde Hyperthermie:  
Temperaturerhöhung bis ca. 38,5 °C
- Moderate Hyperthermie:  
Temperaturerhöhung auf 38,5 bis 40,5 °C
- Extreme Hyperthermie:  
Temperaturerhöhung über 40,5 °C

## Was kann Hyperthermie?

- Erhöhung der Durchblutung
- Verbesserung der Versorgung der Zellen mit Nährstoffen und Sauerstoff
- Steigerung des Abtransportes von Stoffwechselprodukten und Schadstoffen
- Anregung des Abwehrsystems
- Entspannung der Muskulatur

Die **milde Hyperthermie** wird deshalb als ergänzende Therapie bei folgenden Erkrankungen eingesetzt:

- schmerzhafte Muskelverspannungen
- Weichteilrheumatismus
- Fibromyalgie
- Arthrosen
- Asthma bronchiale
- chronische Infektanfälligkeit
- chronische Entzündungen, insbesondere des Darmes, der Atemwege, der Harnwege und der Nasennebenhöhlen

Die **moderate Hyperthermie** wird zusätzlich als unterstützende Therapie empfohlen bei:

- Krebserkrankungen
- Allergien
- Sklerodermie
- Tinnitus



## Wie funktioniert's? Entgiften durch Schwitzen

Die Schweißdrüsen werden oft als die dritte Niere bezeichnet. Denn bei der Fiebertherapie kommt es pro Therapiesitzung zu einer Schweißabsonderung von bis zu 1,5 Litern. Aus diesem Grund wird diese Behandlung auch als Entgiftungstherapie bezeichnet. Um genügend Wasser für die Schweißbildung zu haben, sollten Sie vor, während und auch nach der Hyperthermie ausreichend Wasser oder Tee trinken.

### **Wir erfolgt die Erwärmung des Körpers?**

Bei der „Fieberbett-Therapie“ handelt es sich um eine Erwärmung des Körpers durch Infrarotstrahlung. Dies ist eine reine Wärmestrahlung, die zu einem Anstieg der Kerntemperatur des Körpers führt. Nicht nur die Temperatur der Hülle des Körpers, sondern die des ganzen Organismus wird z. B. um 1 °C erhöht. Zum Vergleich: Bei einem Saunagang wird nur die äußere Körperhülle erwärmt. Außerdem ist ein Saunagang erheblich kürzer.

Beim Saunieren wird überwiegend nur der Hautbereich erwärmt. Bei der Hyperthermie wird jedoch eine sogenannte „Tiefenerwärmung“ des Körpers, ähnlich wie ein künstliches Fieber, erzeugt.

### **Ihre Überwärmung braucht Zeit!**

In lockerer Baumwollkleidung liegen Sie bequem in einem Bett, über das eine Wärmekabine mit den Infrarotlampen geschoben wird. Über eine verschiebbare Belüftungsklappe bekommen Sie frische Luft und Getränke gereicht. In bequemer Position können Sie lesen, Radio hören oder schlafen. Während der Erwärmung sollten Sie sich behaglich wohlfühlen. Dies ist eine Grundvoraussetzung, um die erwünschte Entspannung zu erzielen und die Therapiezeit entsprechend lang zu gestalten. Um die Körpertemperatur auf etwa 38 °C anzuheben, ist in der Regel eine Behandlungszeit von 60–90 Minuten notwendig. Nehmen Sie sich diese Zeit und gönnen Sie sich die Ruhe.



## Wann darf Hyperthermie nicht angewendet werden?

Es gibt natürlich auch Erkrankungen, bei denen eine Wärmetherapie nicht sinnvoll ist. So ist die Zufuhr von Wärme z. B. bei einer Entzündung der Beinvenen, bei einer Thrombose oder bei einer fortgeschrittenen Herzmuskelschwäche bzw. Nierenerkrankung abzulehnen. Aus diesem Grunde wird vor Beginn der Hyperthermiebehandlung eine eingehende ärztliche Untersuchung und Beratung durchgeführt. Dabei können weitere Fragen zu dieser Therapie gerne und ausführlich geklärt werden.

### **Regeneration gehört zur Therapie:**

Da es sich bei der Hyperthermie um eine auch den Kreislauf etwas belastende starke Wärmebehandlung handelt, sollten Sie sich anschließend ausreichend erholen.

Ruhen Sie sich aus.  
Vermeiden Sie in den folgenden  
Stunden körperliche Belastungen  
und seelischen Stress!



## Fiebertherapie bei Krebserkrankungen

Temperaturen bis 40,5 °C führen zu keiner direkten Schädigung oder Vernichtung der Krebszellen. Deshalb ist die moderate Ganzkörperhyperthermie nur als Ergänzung zu operativen und medikamentösen Therapien bzw. zur Strahlentherapie sinnvoll. Sie kann jedoch in bestimmten Fällen die Heilungseffekte verstärken und die Abwehrlage des Organismus immens verbessern.

Für die Zerstörung von Krebszellen durch Wärme muss der Körper extremen Temperaturerhöhungen ausgesetzt werden, die nur unter Narkose und intensivster Überwachung durchführbar sind. Diese extreme Hyperthermie ist wenigen hoch spezialisierten Zentren vorbehalten und wird in unserer Klinik nicht durchgeführt.



## Lage und Ausstattung

Der Luftkurort Nordrach liegt in einem Seitental des mittleren Kinzigtals im Schwarzwald, ca. 30 km südöstlich von Offenburg. Die Rehabilitationsklinik Klausenbach liegt in ruhiger, idyllischer Lage am Waldrand und ist ca. 5 km vom Ortskern entfernt. Wir verfügen über insgesamt 125 Betten in 99 Einzel- und 13 Doppelzimmern mit zeitgemäßem Standard (TV und Telefon).

Die Aufnahme von Angehörigen ist nach Absprache mit der Patientenaufnahme möglich. Die Klinik ist ausgestattet mit einem Bewegungsbad, Sauna und Fitnessraum, mit verschiedenen Freizeiträumen, Kegelbahn und einem gemütlichen Café.

Die reizvolle Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Nahe gelegene Ausflugsziele sind Gutach (Vogtsbauernhöfe), Freiburg, Straßburg, Triberg und der Europa-Park Rust.



## Ankommen, da sein, wohlfühlen

Sprechen Sie im ersten Schritt mit Ihrem Hausarzt. Er wird den Reha-Antrag für Sie ausfüllen. Soll die Maßnahme in einer bestimmten Einrichtung stattfinden, muss der Arzt das ausdrücklich begründen. In diesem Antrag wird auch anhand der Diagnose dargelegt, warum Sie eine Reha benötigen. Ebenso werden die Behandlungsschwerpunkte fixiert.

Der Antrag wird bei der Krankenkasse oder beim Rentenversicherungsträger eingereicht. Der zuständige Kostenträger teilt Ihnen dann mit, ob er die Reha-Kosten übernimmt und welche zusätzlichen Kosten für Sie anfallen.

Wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Genesung ist immer die Umgebung. Wir tun alles dafür, dass Sie gut ankommen: erst bei uns und nach der Reha wieder im „echten“ Leben. Willkommen in Klausenbach!

## Rehaklinik Klausenbach

Fachklinik für Innere Medizin, Neurologie und Orthopädie  
Schwerpunktklinik für Hirnfunktionsstörungen  
(Memory-Klinik), Naturheilverfahren

# Wir mobilisieren Kräfte

**Rückfax an: 07838 82-425**

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax/E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Gebühr  
zahl  
Empfänger

### Rückantwort

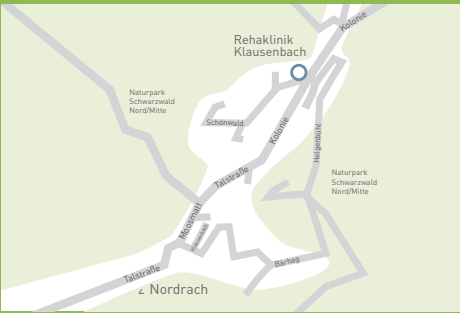
Rehaklinik  
Klausenbach  
Klausenbach 1  
77787 Nordrach

## Ich möchte mehr Informationen zur Rehaklinik Klausenbach

- Klinik allgemein
- Zellbiologische Regulationstherapie (ZRT)
- Memory-Klinik
- Tinnitus
- Hyperbare Sauerstofftherapie



**Der Weg zu uns:**



**Rehaklinik Klausenbach**  
Fachklinik für Innere Medizin,  
Neurologie und Orthopädie  
Schwerpunktklinik für Hirn-  
funktionsstörungen (Memory-  
Klinik), Naturheilverfahren

Klausenbach 1  
77787 Nordrach

Tel. 07838 82-0  
Fax 07838 82-425

info@rehaklinik-klausenbach.de  
www.rehaklinik-klausenbach.de  
www.rehazentren-bw.de

**Patientenaufnahme:**  
Tel. 07838 82-404/-405  
IK-Nummer 269724015

**Klinikdirektor:**  
**Ulrich Ehret**

**Leitender Arzt:**  
**Dr. med. B. Dickreiter**  
Facharzt für Innere Medizin  
Facharzt für Physikalische und  
Rehabilitative Medizin, Sozial-  
medizin, Klinische Geriatrie,  
Naturheilverfahren



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2008